






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.03.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  ansteigend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Toureengebieten steigt im Tagesverlauf an. In den frühen Morgenstunden ist die Gefahr meist mäßig. Unterhalb der Waldgrenze ist dabei schon in den Morgenstunden auf Nassschneelawinen zu achten. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich vor allem in steilen, schattseitigen Hängen oberhalb von etwa 2200m. Ab dem späten Vormittag verliert die Schneedecke bedingt durch Strahlung und Temperaturanstieg rasch an Festigkeit, die Lawinengefahr steigt dann verbreitet auf erheblich an. Gefahr durch Nassschneelawinen besteht sonenseitig vor allem unterhalb etwa 3000m, schattseitig unterhalb etwa 2200m. Aus noch nicht entladenen Lawinenstrichen können Lawinen dabei auch große Ausmaße erreichen!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Auf Grund der klaren Nacht konnte die Schneedecke ausreichend ausstrahlen, so dass in den Morgenstunden vor allem sonenseitig ein tragfähiger Harschdeckel anzutreffen ist. Mit der zunehmenden Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung weicht dieser aber schon in den Vormittagsstunden auf, wodurch die Schneedecke rasch an Festigkeit verliert.

In den inneralpinen, eher schneearmen Toureengebieten ist unverändert der schlechte Schneedeckenaufbau mit einem sehr störanfälligen Fundament zu beachten. Aber auch weiter oben in der Schneedecke findet man einige Schwachschichten, die als Lawinengleitfläche in Betracht kommen. Relativ am günstigsten ist der Schneedeckenaufbau in den hochalpinen Regionen oberhalb von etwa 2800m.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Zwischen einem Hochdruckgebiet über Osteuropa und einem Tiefdruckgebiet bei den Britischen Inseln strömt etwas feuchtere Luft in der nächsten Zeit zu den Alpen.

Heute herrscht noch schönes Bergwetter mit ausgezeichnetener Fernsicht. In allen Höhen ist es sehr mild und tagsüber leicht föhnig und von Südwesten her Wolken. Der Höhenwind ist schwach und dreht auf Südwest. Die Temperaturen liegen in 2000m um +6 Grad, in 3000m um 0 Grad.

TENDENZ

Auf Grund behinderter Ausstrahlung eher ungünstige Verhältnisse

Rudi Mair